

28. DEZ. 2009

Der Hessische Ministerpräsident



L-1/11.
1.1.10
L.

Hessische Staatskanzlei · Postfach 31 47 · 65021 Wiesbaden

Herrn Landrat
Matthias Willkes
Kreisausschuss Kreis Bergstraße
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

Wiesbaden, den 23.12.2009

Sehr geehrte Herr Landrat,

für die Übersendung der Resolution des Kreistags des Kreises Bergstraße vom 14. Dezember 2009 danke ich Ihnen.

Ich kann Ihre Sorgen im Hinblick auf die kurzfristigen Wirkungen des Gesetzes zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums auf die Steuereinnahmen verstehen. Auch für das Land Hessen sind mit dem Gesetz Mindereinnahmen verbunden. Dennoch halte ich das Gesetz für richtig und erforderlich.

Die im vergangenen Jahr mit voller Wucht von den USA auf Europa und die gesamte Welt sich ausbreitende Wirtschafts- und Finanzkrise hat zu den schwersten wirtschaftlichen Einbrüchen in der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland geführt. Trotz der sich zurzeit abzeichnenden positiven wirtschaftlichen Indikatoren ist klar, dass die Krise bis heute anhält. Die Deutsche Bundesbank hat dies in ihrem jüngsten Monatsbericht deutlich zum Ausdruck gebracht. Sie geht davon aus, dass für den Verlauf des nächsten Jahres immer noch staatliche Maßnahmen die Hauptstütze der Konjunktur sein werden und die Wirtschaftskrise den mittelfristigen Wachstumspfad unserer Wirtschaft beschädigt hat. Die deutsche Wirtschaft ist in hohem Maße mit der Weltwirtschaft verflochten. Die Deutsche Bundesbank erwartet, dass sich ein mittelfristiger solider Expansionspfad des Welthandels voraussichtlich nur allmählich herausbilden wird.

Von einer Überwindung der Krise kann deshalb noch nicht die Rede sein. Vor diesem Hintergrund halte ich weitere Schritte zur schnellstmöglichen Überwindung des Einbruchs des wirtschaftlichen Wachstums für erforderlich. Ziel dieser Maßnahmen muss es sein, Vertrauen wiederherzustellen, den Abschwung in seiner sich selbst verstärkenden Dynamik zu bremsen, struk-

turelle Verkrustungen zu verhindern, Arbeitsplätze zu sichern, die Wachstumskräfte zu stärken und das Land zu modernisieren. Das Wachstumsbeschleunigungsgesetz leistet dazu, sowohl mit den Entlastungen für Familien als auch den Verbesserungen bei der Unternehmensbesteuerung, einen wichtigen Beitrag. Auch die Wirtschaft in Hessen wird von den Maßnahmen profitieren. Deshalb sollte das Gesetz als Ganzes betrachtet werden.

Das Land Hessen hat deshalb - wie eine Mehrheit der Länder - dem Gesetz zur Beschleunigung des Wirtschaftswachstums im Bundesrat zugestimmt.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr und verbleibe

mit freundlichen Grüßen



Roland Koch